

## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/Mitarbeiterin (ZALF)

**Bewerbungsfrist: 15.08.2010**

Das *Institut für Landnutzungssysteme* des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. München sucht im Rahmen des BMBF Verbundprojektes „NaLaMa-nT: Nachhaltiges Landmanagement im Norddeutschen Tiefland unter sich ändernden ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen – Teilprojekt Ökologische Begleitforschung, landwirtschaftliche Produktionsverfahren, Agrarökonomie, Regionale Implementierung“ - vorbehaltlich der Finanzierung durch das BMBF - ab dem 01.09.2010 eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Post-doc) [Kennziffer 23/2010]

Aufgabengebiet:

Die Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft werden sich – bedingt durch Klimawandel, technologische und ökonomische Entwicklungen - in Zukunft sehr schnell ändern. Die Landwirtschaft muss sich auf diese Veränderungen kurzfristig einstellen. Die Aufgabe in diesem Projekt besteht darin, ackerbauliche Produktionsverfahren für mögliche zukünftige Rahmenbedingungen in 4 Modellregionen zu entwickeln und verallgemeinernd zu bewerten; Ausgangspunkt ist die Analyse und Bewertung der aktuellen Landwirtschaft. Bei der Entwicklung ‚sinnvoller‘ Produktionsverfahren für den Ackerbau sind die Wechselwirkungen mit anderen Zweigen der landwirtschaftlicher Produktion (Grünland, Veredlung) sowie ihre ökonomischen und ökologischen Folgen zu berücksichtigen. Weiterhin ist zu bedenken, dass die Landwirtschaft neben der Forst- und Wasserwirtschaft nur einen Teil der Landnutzung bestimmt. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit, entsprechend eng mit den jeweiligen Teilprojekten des Verbundes zusammenzuarbeiten. So sind zum Beispiel Szenarien zukünftiger Landwirtschaft zusammen mit den Teilprojekten ‚Grünland‘, ‚Tierproduktion‘ und ‚Agrarökonomie‘ zu entwickeln und zu modellieren. Eine Aufgabe des Teilprojektes ist es, Prinzipien zur Anpassung von landwirtschaftlicher Nutzung an sich rasch ändernde Rahmenbedingungen zu formulieren sowie Methoden zu entwickeln, die es ermöglichen potentielle Produktionsrisiken und Ertragsschwankungen abzuschätzen sowie sonstige Prognoseunsicherheiten zu isolieren und Lösungswege aufzuzeigen. Die Ergebnisse müssen auf andere Regionen und Situationen übertragbar sein. Neben der inhaltlichen Arbeit ist eine Aufgabe des Stelleninhabers das Teilprojekt „Land- und Ressourcennutzung“ inhaltlich zu koordinieren.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Promotion der Fachrichtungen Agrarwissenschaften oder Geoökologie
- Kenntnis der heutigen landwirtschaftlichen Praxis sowie eine Vorstellung davon, wie sie sich zukünftig entwickeln könnte,
- Erfahrung in der Vereinfachung komplexer Zusammenhänge und deren hinreichend genauen Abbildung in Modellen,
- Freude an der Zusammenführung von Informationen aus verschiedenen Fachgebieten und deren Aufarbeitung mit dem Ziel neuer Erkenntnisse,
- Interesse an methodenorientierten, wissenschaftlichen Arbeiten und ihrer Publikation,
- Fundierte Kenntnis von Modellen zur Abbildung landwirtschaftlicher Nutzung und deren zugrundeliegender Prinzipien,
- Kenntnis von und Sicherheit bei der Anwendung von Methoden zur Abschätzung von Risiken und Prognoseunsicherheiten,
- Erfahrung im Umgang mit großen Datenmengen,
- Erfahrung in der Koordination wissenschaftlicher, fachübergreifender Projekte
- Sicheres Englisch in Wort und Schrift,
- Freude an interdisziplinärer Teamarbeit,
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten.

Weitere Auskünfte erteilt Johannes Hufnagel (Tel.: 033432.82390, [JHufnagel@zalf.de](mailto:JHufnagel@zalf.de)).

Sie erhalten eine leistungsgerechte Vergütung bei Vorliegen der Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L, bei einer Arbeitszeit von 100 % der regulären wöchentlichen Arbeitszeit. Die Stelle im 5 Jahre laufenden Projekt ist zunächst auf 12 Monate befristet. Eine Verlängerung auf die Gesamtlaufzeit des Projektes wird angestrebt. Die Stelle ist für eine fachliche Qualifikation geeignet. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Befähigung bevorzugt. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.08.2010, unter Angabe der Kennziffer 23/2010, an:

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Herr Bolick, Leiter Personalwesen, Eberswalder Str. 84, 15374 Müncheberg